



# Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 97  
KFV-Info 02/2021 vom 11.03.2021

## ***HINWEISE ZU TRAUERFEIERN UND BESTATTUNGEN***

Die Teilnahme der Feuerwehr an der Beisetzung für einen verstorbenen Feuerwehrangehörigen und der anschließenden Beerdigung ist selbstverständliche Pflicht der Kameradschaft. Dadurch wird dem oder der Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen und den Angehörigen die Anteilnahme der Feuerwehr ausgedrückt.

Die folgenden Hinweise des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg sind eine Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Beisetzungsfeierlichkeiten. Abweichungen und Änderungen aufgrund örtlicher Gegebenheiten oder Bräuche sind zu berücksichtigen.

In diesem Zusammenhang wird bei der Teilnahme von Feuerwehrangehörigen in Dienstkleidung an Gottesdiensten folgende Empfehlung gegeben:

### ***In der Kirche***

Die Mütze wird abgenommen. Der Feuerwehrhelm (Fahnen-/Standartenträger usw.) wird nicht abgenommen.

### ***Im Freien***

Feuerwehrangehörige nehmen die Kopfbedeckungen nicht ab; ausgenommen ist lediglich die direkte Teilnahme bei einem Kommunionempfang, während der ein Feuerwehrangehöriger die Mütze abnimmt.

## ***ALLGEMEINES***

### ***Kondolenzbesuch, Vorbereitung***

Der Kondolenzbesuch ist sehr persönlich und eine Aufgabe des Wehrführers/Vorsitzenden. Ob er dies allein tut oder in Begleitung eines weiteren Zug- oder Gruppenführers, ob in Dienstkleidung oder Zivil, bleibt im Einzelfall seiner Entscheidung vorbehalten. Der Wehrführer/Vorsitzende wird zunächst den Hinterbliebenen die Anteilnahme der Feuerwehr ausdrücken und ihnen Rat und Hilfe anbieten; soweit der Wehrführer/Vorsitzende selbst nicht dazu in der Lage ist, sollte er Namen von Kameraden, anderen Einrichtungen usw. nennen. Es sollte weiter die offizielle Beteiligung der Feuerwehr an den Beisetzungsfeierlichkeiten besprochen werden. Auf die Wünsche der Angehörigen ist einzugehen. Eine Beteiligung der Feuerwehr an der Beisetzung gegen den Willen der Angehörigen scheidet aus.

Um zu gewährleisten, dass Feuerwehrleute aus dem Verbandsgebiet von dem Sterbefall erfahren und ggf. an der Beisetzungsfeier teilnehmen können, sollte ein Nachruf erstellt werden, der dem Kreisfeuerwehrverband rechtzeitig zur Verfügung gestellt wird. Zudem ist zu prüfen, ob der Nachruf in geeigneten Medien erfolgen soll.

Der Wehrführer/Vorsitzende hat zudem mit den die Beerdigung durchführenden Personen (Pfarrer, Bestattungsunternehmer usw.) Form und Ablauf der Trauerfeier und der Beisetzung sowie die Beteiligung der Feuerwehr zu klären. Der Wehrführer/Vorsitzende hat sich über die Aufstellungsmöglichkeiten bei der Trauerfeier und am Grabe sowie über die Wegeverhältnisse zu informieren.





# Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 97  
KFV-Info 02/2021 vom 11.03.2021

## **Teilnahme**

Die Teilnahme der Feuerwehr erfolgt je nach den näheren Umständen und gegebenen Möglichkeiten mit oder ohne Musikgruppe und

- durch die gesamte Feuerwehr oder
- durch einen Ehrenzug (Ehrengeleit) (ca. 20 Feuerwehrangehörige) oder
- durch eine kleinere Abordnung.

Es wird empfohlen, die Formation vor dem Friedhof aufzustellen und geschlossen zum Aufstellungsplatz zu marschieren.

## **Bekleidung**

Die Teilnehmer an der Trauerfeier tragen als Anzug die Feuerwehr-Dienstkleidung mit Dienstmütze.

Ehrenzug als Ehrengeleit, Totenwache, Sargträger und Fahnen-/Standartenträger tragen zur Dienstkleidung den nachleuchtenden oder schwarzen (Fahnen-/Standartenträger auch weißen) Feuerwehrhelm jeweils ohne Nackenleder und Feuerwehrstiefel (mit oder ohne Leibriemen). Die Hosenbeine werden über den Stiefeln getragen. Einheitliche Handschuhe können getragen werden.

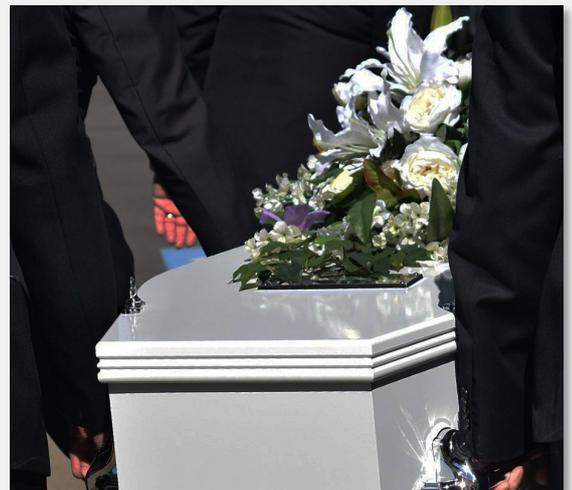
Auf ordentliche und einheitliche Bekleidung (Helm, Hemdfarbe usw.) ist großen Wert zu legen. Dienstmützen werden in der Kirche, Aussegnungshalle usw. abgenommen. Feuerwehrhelme werden nicht abgenommen.

## **Gruß**

Der Ehrenzug (Ehrengeleit) und die geschlossen angetretene Feuerwehr grüßen durch Stillstehen. Der Ehrenzugführer grüßt durch Handanlegen an den Feuerwehrhelm, der Wehrführer der Feuerwehr sowie die ranghöchsten Teilnehmer grüßen ebenfalls durch Verbeugen.

## **Sargträger**

Als Sargträger sind kräftige Feuerwehrmänner von möglichst gleicher Körpergröße auszuwählen. Sie sollten zuvor über das richtige und zweckmäßige Aufnehmen und Tragen des Sarges, über das Aufsetzen des Sarges auf den Leichenwagen und das Absetzen über dem Grab sowie über das Absenken in das Grab unterrichtet werden.



## **TOTENWACHE**

### **Aufbahrung**

Die Aufbahrung des oder der Toten findet gewöhnlich in der Friedhofskapelle bzw. Leichenhalle statt. Sie kann auch im Feuerwehrhaus oder einem anderen öffentlichen Gebäude erfolgen.





# Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 97  
KFV-Info 02/2021 vom 11.03.2021

Auf dem Sarg kann die Feuerwehrmütze oder der Feuerwehrhelm des oder der Verstorbenen sowie das Ordenskissen mit den Orden und Ehrenzeichen liegen.

## **Totenwache**

Die Totenwache besteht aus sechs Feuerwehrangehörigen. Sie nehmen in V-Form links und rechts vom Sarg Aufstellung. Die Arme hängen locker nach unten, Handflächen sind zur Hosennaht gerichtet. Während der Trauerfeier übernehmen die Sargträger zugleich die Totenwache.

## **TRAUERFEIER**

### **Ort**

Während der Feier stehen links und rechts des Sarges je drei Sargträger als Totenwache.

### **Teilnehmer**

An der Trauerfeier nimmt je nach dem vorhandenen Raum unter Umständen nur eine Abordnung der Feuerwehr teil. Der Wehrführer/Vorsitzende spricht im Verlauf der Trauerfeier einen kurzen Nachruf für den oder die Verstorbene. In diesem Fall wird am Grab nicht mehr gesprochen. Hierbei soll er in schlichten, ehrenden Worten Leben und Werk des oder der Verstorbenen als Feuerwehrangehörige(r) aufzeigen. Die Reihenfolge ist vorher abzusprechen. Staatliche und kommunale Vertreter haben gewöhnlich den Vorrang und können nach Absprache unter Umständen auch die örtliche Feuerwehr mitvertreten. Danach folgen die Vertreter sonstiger Organisationen und Vereine. Die letzte Ansprache erfolgt durch Vertreter der Feuerwehr. Allzu viele Ansprachen sind eine unzumutbare Belastung für die trauernden Angehörigen. Es empfiehlt sich daher, einen Vertreter für alle Behörden, einen für die Feuerwehr und einen für alle übrigen Organisationen und Vereine sprechen zu lassen.

## **REIHENFOLGE TRAUERZUG**

### **Vorschlag**

Vor dem Sarg gehen Musikgruppe, Ehrenzugführer, Fahnen-/Standarten-träger, Ehrenzug (Ehrengleit) (wird kein Ehrenzug gebildet, gehen die Feuerwehrangehörigen anstelle des Ehrenzuges), Kranzträger und Träger des Ordenskissens. Danach folgt der Sarg mit Sargträger links und rechts. Hinter dem Sarg folgen die nächsten Angehörigen, danach das übliche Trauergefolge usw., darunter auch im geschlossenen Block die Feuerwehrangehörigen, die dem Ehrenzug (Ehrengleit) nicht angehören. Etwaige weitere Organisationen und Vereine ordnen sich danach ein.



Der Musikzug spielt Trauermärsche, der Spielmanszug begleitet den Trauerzug mit Trommelwirbel. Auf einen würdigen Gleichschritt im langsamen Tempo des Trauermarsches, auf Abstand, Vordermann und Seitenrichtung in der geschlossenen Formation ist zu achten.





# Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 97  
KFV-Info 02/2021 vom 11.03.2021

## **BESTATTUNG**

### **Aufstellung am Grab**

Auf dem Friedhof wird der Sarg (unter Musikklingen oder Trommelwirbel) zum Grab gebracht und darüber abgestellt.

Die Fahnen-/Standartenträger nehmen am Kopfende des Grabes Aufstellung. Kranzträger und Ordensträger stehen seitlich des Grabes, die Sargträger stehen zu beiden Seiten des Sarges. Die nächsten Angehörigen stehen vor dem Grab, der Musikzug bzw. Spielmannszug nimmt nach Möglichkeit hinter dem Grab Aufstellung; an der einen Seite steht der Ehrenzug (Ehrengelie) der Feuerwehr, an der anderen Seite das übrige Trauergeloge. Diese Aufstellung ist den örtlichen Möglichkeiten anzupassen; sie ist aber zuvor festzulegen.

### **Senken des Sarges**

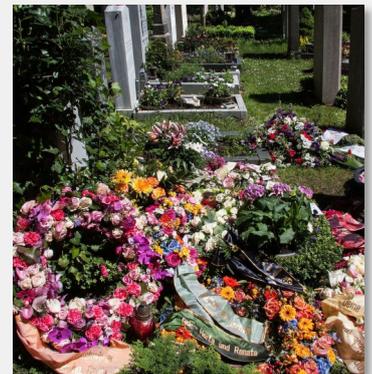
Beim Absenken des Sarges grüßen der Ehrenzugführer und der Wehführer, die übrigen Feuerwehrangehörigen durch Stillstehen ohne Kommando. Die Fahnen-/Standartenträger senken die Fahne/Standarte (nicht schwenken). Nach Absenken des Sarges nehmen die Sargträger links und rechts vom Grab wieder Aufstellung.

### **Verhalten beim Gebet**

Während eines Gebets werden weder der Feuerwehrhelm noch die Dienstmütze abgenommen.

### **Ansprachen am Grab, Kranzniederlegung**

Sofern der Wehführer bei der Trauerfeier einen Nachruf gesprochen hat, erübrigen sich weitere Ansprachen am Grabe. Andernfalls wird er bei der Kranzniederlegung seinen kurzen Nachruf sprechen. Während des Nachrufs des Wehführers stehen die Kranzträger mit dem Kranz seitlich hinter dem Wehführers. Nach dem Nachruf legen die Kranzträger den Kranz am Grab nieder und treten dann seitlich wieder etwas zurück. Der Wehführer tritt allein an das Grab, ordnet die Schleifen des Kranzes und geht an das Fußende des Grabes. Dort grüßt er durch Verbeugen. Kondoliert er anschließend den nächsten Angehörigen, nimmt er dabei die Dienstmütze ab. Die Kranzträger kondolieren nicht.



### **Reihenfolge**

Die Reihenfolge für Kranzniederlegungen und etwaige Ansprachen am Grab ist vorher abzusprechen. Kranzniederlegungen müssen nicht unbedingt von Worten, sollten aber keinesfalls von langen Reden begleitet sein. Werden Kränze ohne Ansprache niedergelegt, geschieht dies gemeinsam.

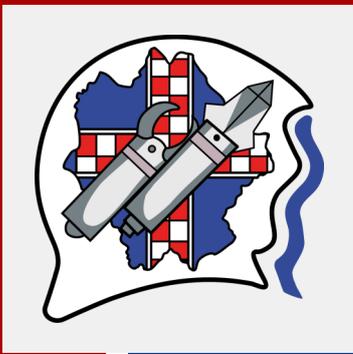
### **Abschied am Grab**

Alle übrigen Feuerwehrangehörigen können stumm ohne Ehrenbezeugung Abschied nehmen. Die Mütze wird dabei nicht abgenommen.

### **Sonstiges**

Sofern Musik vorhanden, wird das Lied "Ich hatt' einen Kameraden" entweder zum Ende der Kranzniederlegung durch die Feuerwehr oder zum Ende der Beisetzung gespielt. Dabei steht der Ehrenzug (Ehrengelie) ohne besonders Kommando still; der Ehrenzugführer sowie die





# Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 97  
KFV-Info 02/2021 vom 11.03.2021

ranghöchsten Teilnehmer verbeugen sich Die Fahnen-/Standartenträger senken die Fahne/Standarte (nicht schwenken).

## ***ABRÜCKEN***

Nach Beendigung der Trauerfeier verlassen der Ehrenzug (Ehrengelcit) mit der Musikgruppe und die übrigen Feuerwehrkameraden geschlossen ohne Spiel den Friedhof.

## ***URNENBESTATTUNGEN***

Bei Urnenbestattungen ist singgemäß zu verfahren.



## ***Anmerkung***

Diese Hinweise wurden von Fachbereich Ehren- und Altersabteilung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. erarbeitet und basieren auf Empfehlungen des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg für Freiwillige Feuerwehren.

